

Verbesserung der Lehr- und Lernbedingungen

- die Umsetzung freier alternativer Bildungskonzepte!
- die Beendigung prekärer Beschäftigungsverhältnisse im Bildungsbereich!
- Die Aufstockung des Lehrpersonals auf ein pädagogisch tragbares Niveau! Dazu sind mindestens 8.000 ProfessorInnen-, 4.000 Mittelbau- und 10.000 TutorInnenstellen neu zu schaffen.
- die Förderung aller Studierenden statt einseitiger Elitenbildung!
- die Einheit von Forschung und Lehre statt der Exzellenzinitiative!

AKTUELLE INFOS IM INTERNET

Termine // News // Bündnisse // UnterstützerInnen // Material // Mailinglisten // Videos // uvm.

www.bildungsstreik.net

**BUNDESWEITER
BILDUNGSSTREIK**

Ab dem 17. November 2009

UNTERSTÜTZER*INNEN

Hier eine vorläufige Liste der UnterstützerInnen:

AG Bildungsstreik Bochum // Alternative Liste Bochum // antifa.sozialbetrug Antifaschistisches // Soziales Forum // AK "1000 Leuchten - Bildung geht uns alle an !" // AK "Freie Bildung" Tübingen // AK Schulstreik Braunschweig // AK Studiengebühren aktuell (Bayern) // AK Protest Trier // Aktionsbündnis gegen Studiengebühren (ABS) // Andreas Front // Arbeitskreis Hochschulpolitik der FU Berlin // Assoziation Marxistischer Studierender // AStA FH Frankfurt // AStA TU Berlin // AStA Uni Bielefeld // AStA Uni Köln // AStA Marburg // AStA PH Karlsruhe // AStA Ruhr-Uni Bochum // AStA TU-Dortmund // AStA Uni Mainz // AStA Uni Frankfurt // AStA Uni Münster // AStA FH Münster // AStA HAW HAMBURG // AStA HS-Niederrhein // AStA Uni Potsdam // AStA Uni Trier // attac Stadtgruppe Bochum // BSV Dortmund // Bund demokratischer Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler (BdWi) // Bund für Geistesfreiheit Regensburg // Bundesausschuss der Studentinnen und Studenten (BASS) in der GEW // bündnis für politik- und meinungsfreiheit (bpm) // CONTRA - Aktionsbündnis für freie Bildung Augsburg // DGB-Jugend // DIE PIRATEN // DieLinke.SDS // Fachschaft Biologie & Biochemie der Uni Köln // FREIE Bildung BonN // Freie Uni Bochum // Freier Zusammenschluss von StudentInnenschaften (fzs) // Freies Bildungsforum Oldenburg // Geblockt! Köln // GEW Hamburg // Gewerkschaftliche Hochschulgruppe Hamburg // GINGER // Grüne Hochschulgruppe Frankfurt // Grüne Jugend Bundesverband // haltsmaulnazi // Heidelberger Forum für kritische Theorie und Wissenschaft // Huste, Wolfgang (DIE LINKE Rhein-Sieg und Mitglied bei Ver. di Bonn/Rhein-Sieg) // International Students Movement // JungdemokratInnen / Junge Linke Bundesverband // Juso-Hochschulgruppen Bundesverband // Juso Hochschulgruppe Dresden // Kritik und Aktion: Linke Gruppe // Kritische Initiative Heidelberg // Landesastenkonzferenz Berlin // Landesastenkonzferenz Hessen // Landesastentreffen NRW // Landesastenschuss der Studentinnen und Studenten in der GEW Baden-Württemberg // Landesastenschuss der Studentinnen und Studenten (LASS) in der GEW Hamburg // Landesastenschuss der Studentinnen und Studenten in der GEW Niedersachsen // LandeschülerInnenvertretung Rheinland-Pfalz // Linke Hochschulgruppe Stuttgart // Linksjugend ["solid"] // Linksjugend ["solid"] Bayern // Linksjugend ["solid"] Brandenburg // Linksjugend ["solid"].SDS Tübingen // Linkswärts e.V. // Neue Demokratische Jugend // N.I.C.H.T. - Hochschulliste an der JLU Gießen // noya Münster // Protestkomitee gegen Studiengebühren // Referat für Politische Bildung des AStA der HHU Düsseldorf // REVOLUTION - unabhängige Jugendorganisation // Rote Antifa Duisburg // Schüleraktionskomitee Stuttgart // Schülerinitiative München // Schülerstreikkomitee Bonn // Bonner Jugendbündnis (BJB) // SDAJ Düsseldorf // SDAJ Thüringen // SOZIALE-NEWS // StatS // StuPa Uni Lüneburg // UStA PH Freiburg // Widerstandsgruppe der Uni Köln // AStA FH Aachen // StuPa FH Aachen // AK Bildungsstreik Aachen uvm.
Eine ständig aktualisierte Liste gibt es auf

www.bildungsstreik.net

**KURZINFOS ZUM
BILDUNGSSTREIK
IM WINTER 2009**



**BUNDESWEITER
BILDUNGSSTREIK**

Ab dem 17. November 2009

TERMINE

- 9. – 18. November 2009: Global Week of Action gegen die Kommerzialisierung von Bildung
- 17. November 2009: Bundesweit dezentrale Bildungsstreik – Demonstrationen von Studierenden, SchülerInnen, Auszubildenden und anderen gesellschaftlichen Gruppen
- 24. November: Demo zur Hochschulrektorenkonferenz in Leipzig
- 30. November – 6. Dezember: Aktionswoche mit inhaltlichen Veranstaltungen und regionalen Bildungsgipfeln
- 10. Dezember: Blockade und Demo anlässlich der Kultusministerkonferenz in Bonn.

VORSTELLUNG

Der Bildungsstreik ist ein bundesweiter Protest gegen aktuelle Missstände und strukturelle Probleme unseres Bildungssystems. In den kommenden Wochen und Monaten werden wir mit vielfältigen Aktionsformen unseren Protest zum Ausdruck bringen und Alternativen zur aktuellen Bildungspolitik aufzeigen. Wir werden Bildungseinrichtungen bestreiken, da es uns unverantwortlich erscheint, weiter in der derzeitigen Form zu lernen.

Die Liste der Betroffenen und UnterstützerInnen ist lang, sie reicht von Studierenden über SchülerInnen und Auszubildende bis zu hin zu Gewerkschaften, Lehrenden und Kunstschaffenden.

Der Bildungsstreik wird von einer freien, unabhängigen, überparteilichen Bewegung organisiert, die sich die grundlegende Veränderung des maroden Bildungssystems zum Ziel gesetzt hat.

Geplant werden die Proteste von lokalen Bündnissen, die sich bundesweit koordinieren. Ziel aller Bündnisse ist ein frei zugängliches, demokratisches, öffentlich finanziertes und emanzipatorisch ausgerichtetes Bildungswesen.

FORDERUNGEN UND SELBSTVERSTÄNDNIS

DER SCHÜLER*INNEN

Die Situation an den Schulen ist miserabel, viel zu große Klassen, soziale Selektion und wachsender Leistungsdruck machen Schule zu einer verhassten Pflichtveranstaltung. Im November 2008 gingen bundesweit über 100.000 Schüler*innen für eine ganz andere, bessere Bildung auf die Straßen. Im Juni 2009 demonstrierten mehr als 270.000 Schüler*innen, Studierende, Auszubildende uvm. gemeinsam. Seitdem hat sich im Bildungssystem jedoch noch nichts verändert! Deshalb wird unser Protest auch im Herbst 2009 und darüber hinaus weitergehen! Wir sind eine freie, unabhängige und überparteiliche Bewegung, welche sich die grundlegende Veränderung des maroden Bildungssystems zum Ziel gesetzt hat. Wir setzen uns zusammen aus lokalen Bündnissen, welche sich bundesweit koordinieren. Wir solidarisieren und vernetzen uns mit Schüler*innen, Studierenden, Auszubildenden, Lehrer*innen, Eltern und allen anderen Bewegungen, die sich für eine bessere Bildung einsetzen!

Forderungen:

- Eine Schule für Alle – Weg mit dem mehrgliedrigen Schulsystem!
- Kostenlose Bildung für Alle!
- Mehr Lehrer*innen, kleinere Klassen!
- Beendet den Einfluss der Wirtschaft auf die Schulen!
- Gegen Schulzeitverkürzung! Wie dem G8-Abitur!
- Schluss mit Repressionen gegen Schüler und Schülerinnen!
- Für eine Demokratisierung des Bildungssystems!
- Weg mit Kopfnoten!

FORDERUNGEN UND SELBSTVERSTÄNDNIS

DER STUDIERENDEN

Weltweit ist Bildung im Wandel: Das humanistische Ideal einer zur kritischen Reflexion befähigenden, gemeinwohlorientierten Bildung wird zurückgedrängt. Stattdessen wird Bildung den Bedürfnissen des Marktes angepasst und damit selbst mehr und mehr zur Ware. Global sind es die GATS-Verträge, in Europa der Bologna-Prozess, die den Kern solcher Reformen bilden. Doch weltweit regt sich Widerstand. In diesem Zusammenhang steht der Bundesweite Bildungsstreik. Deshalb fordern wir:

Soziale Öffnung der Hochschulen:

- den Abbau von Zulassungsbeschränkungen durch den Ausbau von Studienplätzen!
- die Abschaffung von Studiengebühren und die gesetzlich verankerte Gebührenfreiheit von Bildung!
- die finanzielle Unabhängigkeit von Studierenden außerhalb von Krediten!

Abschaffung von Bachelor/Master in der derzeitigen Form

- die Abkehr vom Bachelor als Regelabschluss!
- das Ende von Verschulung, Regelstudienzeit und Dauerüberprüfung!
- die Möglichkeit individueller Schwerpunktsetzungen im Studium!
- die tatsächliche Umsetzung der Mobilität zwischen den Hochschulen!

Demokratisierung des Bildungssystems

- den Abbau von wirtschaftlichen Zwängen im Bildungsbereich!
- die Mitbestimmung aller Beteiligten im Bildungssystem unter anderem durch Viertelparität in den Hochschulgremien!
- die Einführung verfasster Studierendenschaften mit politischem Mandat in allen Bundesländern!

